

Was ich mir wünsche...

Beitrag von „Candide“ vom 16. Januar 2006 02:03

Ja, und dann gibt es noch Eltern, die gegen die Ganztagschule anlaufen und die ihre Kinder abseits der Schule einem gnadenlosen Zeitplan aussetzen; jeder Tag ist durchstrukturiert, und kommt zwischen Sport, Musikunterricht und Nachhilfe etwas dazwischen, bricht die "Logistik" zusammen.

Ja und wenn dann die "glückliche Familie" kurz vor den Schlaf-Koma sich noch den Dumm-Dieter Bohlen zum Fast-Food Abendbrot gönnt, die "Kleinen" die Rest-Hausaufgaben um 22:00 Uhr unter der Bettdecke vervollständigen etc.; dann war es doch mal wieder ein gelungener Tag ohne Ganztagschule!

... und am nächsten Morgen dürfen dann auch Lehrer wieder ihrem Halbtagsunterricht in gewohnter Form nachgehen, sich der Arbeit ihrer Nachhilfekollegen freuen und den "Kleinen" mal wieder zeigen und sagen, dass sie nur zu faul oder dumm sind und eh nichts Gescheites aus ihnen wird.

Oh wunderbares Deutschland!

Nein, nein bleibt uns nur vom Leibe mit der "Zwangs-Ganztagschule". Lieber empören wir uns hier und da weiter ein "bisschen" über die "Ungerechtigkeiten von ungleichen Bildungschancen". Das tut ja nicht weh!

Lieber schicken wir schon Grundschulkinder ins "(Nachhilfe-) Repetitorium" und wer es nicht bezahlen kann, die falschen Eltern und auch Lehrer hat... na Pech gehabt!

Aber oh weh, es will jemand die "heiligen Kühe" angehen, dann schießen die Bedenkenträger gleich aus allen Ecken.

Obwohl- ich habe schon Verständnis für Schüler-Abwehrhaltung gegen Ganztagschulen: schrecklich, wenn sich die bisherige Form auch noch über den ganzen Tag ziehen würde.

Dann sehe ich auch wie robischon: "geschlossenen" Schulen denen die Kundschaft nur wegrennen will!

Gruß Candide,

die sich bei diesem Thema immer ereifern wird!